



# Stadtteilbericht – Rotenhof

---

Rendsburg, 28.10.2022



## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>RELEVANZ UND ZIELSETZUNG DER GESUNDHEITSFÖRDERUNG .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>BESTANDSAUFNAHME IN ROTENHOF.....</b>	<b>4</b>
<b>2.1</b>	<b>Infrastruktur .....</b>	<b>4</b>
2.1.1	Geografische Lage .....	4
2.1.2	Medizinische Infrastruktur .....	5
2.1.3	Soziale Infrastruktur .....	6
2.1.4	Kinder -und Jugendeinrichtungen .....	7
2.1.5	Verkehrsinfrastruktur.....	9
2.1.6	Flächennutzungsstruktur.....	12
2.1.7	Zusammenfassung.....	13
<b>2.2</b>	<b>Datenlage.....</b>	<b>15</b>
2.2.1	Demographische Daten .....	15
2.2.2	Sozialdaten.....	17
<b>3</b>	<b>ERGEBNISSE DER QUALITATIVEN INTERVIEWS MIT DEN AKTEUREN ...</b>	<b>20</b>
<b>3.1</b>	<b>Lernen aus der Pandemie.....</b>	<b>20</b>
<b>3.2</b>	<b>Gesundheitsförderung in Rotenhof.....</b>	<b>21</b>
<b>4</b>	<b>FAZIT .....</b>	<b>25</b>
<b>5</b>	<b>LITERATURVERZEICHNIS .....</b>	<b>27</b>
<b>6</b>	<b>ABBLIDUNGSVERZEICHNIS .....</b>	<b>29</b>
<b>7</b>	<b>TABELLENVERZEICHNIS .....</b>	<b>29</b>



# **1 Relevanz und Zielsetzung der Gesundheitsförderung**

Die Herausforderungen der Corona-Pandemie haben das Bewusstsein der Bevölkerung und der Politik für Gesundheit geschärft. Um Krankheiten und neue Pandemien vorzubeugen, muss die Gesundheit aktiv gefördert werden. Die neue Fachgruppe der Kreisverwaltung möchte hier anknüpfen und das Thema Gesundheitsförderung in Rotenhof voranbringen.

Die Bestandsaufnahme im Stadtteil beinhaltet infrastrukturelle Informationen durch Recherchen und Quartiersbegehungen der Fachgruppe, statistisch ausgewertete Daten aus der Armutsstatistik, sowie die Ergebnisse der Interviews durch die Fachgruppe mit Akteuren in Rotenhof.

Ziel ist es, durch diese Informationen in Form des Stadtteilberichts den Akteuren in Rotenhof eine Grundlage für eigenverantwortliches Handeln im Rahmen der Gesundheitsförderung zu bieten.



## 2 Bestandsaufnahme in Rotenhof

In den folgenden Kapiteln wird der Ist-Zustand im Viertel Rotenhof beschrieben. Hier wird zunächst auf die infrastrukturelle Situation in Rotenhof bezuggenommen. Dargestellt werden unter anderem die geografische Lage, medizinische und soziale, wie verkehrsräumliche Infrastruktur. Ergänzend werden demographische und Sozialdaten aus der Armutsstatistik in Rendsburg vorgestellt, um die aktuelle Situation in Rotenhof zu skizzieren.

### 2.1 Infrastruktur

Eine detaillierte Bestandsanalyse von Rotenhof dient als Grundlage für gesundheitspräventives Handeln. Hierfür werden im Folgenden wichtige geografische und raumstrukturelle Informationen über das Viertel zusammengefasst.

#### 2.1.1 Geografische Lage

Rotenhof liegt im Nordwesten Rendsburgs. Das Viertel wird im Osten durch die Schleswiger Chaussee, im Süden durch die Fockbeker Chaussee, im Westen durch die Friedrichstädter Straße und im Norden von stillgelegten Gleisen begrenzt (s. Abb. 1). Rotenhof besteht überwiegend aus Wohngebäuden (Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser). Im Nordosten des Viertels befinden sich mehrere Einkaufsmöglichkeiten, Gewerbe und Tankstellen. Rotenhof verfügt über eine Grundschule, drei Kindertageseinrichtungen und unterschiedliche Kirchen.

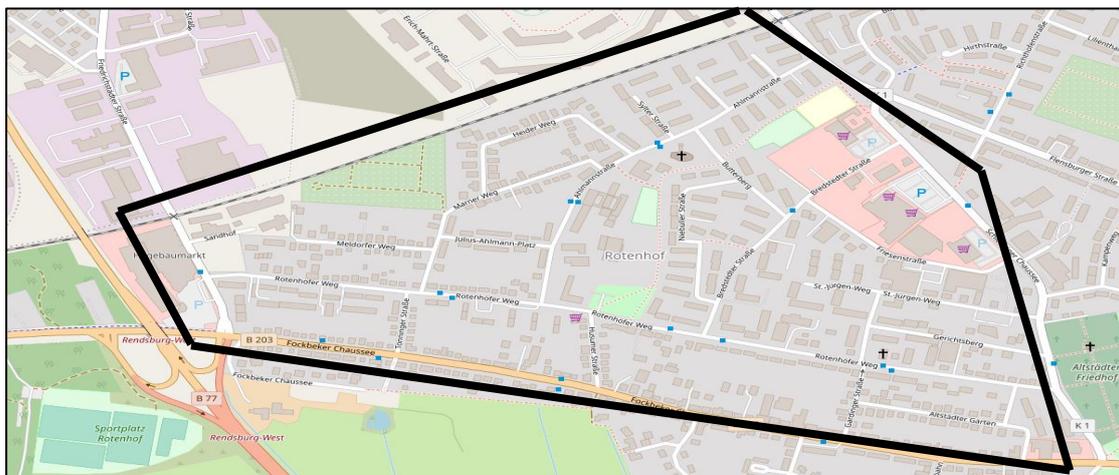


Abbildung 1 Rotenhof (OpenStreetMap, Rotenhof Standardkarte, 2022a)



In Rotenhof finden sich diverse Lebensmittelangebote. Neben dem griechischen Restaurant Athen, dem türkischen Grill House und dem chinesischen Jin Phönix können die Bewohnenden in einem asiatischen und türkischen Kleinmarkt sowie bei „Ihre Kette“ im Rotenhöfer Weg einkaufen. Während sich in der Bredstedter Straße eine separate Bäckerei von Wollborn befindet, sind weiter östlich Einkaufsmöglichkeiten wie Netto, Edeka, Aldi, DM, die Post und Bäckereien gebündelt erreichbar (s. Abb. 2). Dieses Zentrum ist durch Parkmöglichkeiten und eine Bushaltestelle in der Infrastruktur integriert. Süd-östlich dieser Anlage wird ein Lidl inklusive Parkmöglichkeiten neu gebaut. Es zeigt sich, dass die Einkaufsmöglichkeiten gebündelt im Osten von Rotenhof lokalisiert, allerdings von den westlichen Straßen im Viertel fußläufig in 15 Minuten zu erreichen sind. Zudem sind obengenannte Kleinmärkte im Viertel verteilt, sodass Gegenstände des täglichen Bedarfs für die Anwohnenden fußläufig und nah zur Verfügung stehen.



Abbildung 2 Einkaufsmöglichkeiten in Rotenhof

Über die Einkaufsmöglichkeiten hinaus befindet sich ein Friseur, ein SB Waschcenter, Werkstätten und Autohändler in unmittelbarer Nähe. Im Nordwesten grenzt der Hagebaumarkt, Einzelhandelsunternehmen wie Takko, Action und Euronics sowie der Eiderpark an Rotenhof.

### **2.1.2 Medizinische Infrastruktur**

Es ist auffällig, dass in Rotenhof weder Medizinische oder Physiotherapiepraxen noch Apotheken ansässig sind. Im Osten und im Westen gibt es jeweils eine Fußpflegepraxis, während in der Mitte von Rotenhof eine Heilpraxis und eine Praxis für Alternativmedizin und Hypnose zu finden sind. Allgemeinmedizinische, Praxen für



Erwachsene oder Kinder sind ausschließlich außerhalb des Viertels aufzusuchen, eher östlich angrenzend und kaum fußläufig zu erreichen. Die nächste Apotheke grenzt im Südwesten an das Viertel, die Kronwerk-Apotheke.

### **2.1.3 Soziale Infrastruktur**

Zur sozialen Infrastruktur in Rotenhof gehören verschiedene Akteure, die im Folgenden kurz vorgestellt werden.

Die Brücke hat ihren Hauptsitz in der Ahlmannstraße 2a und ist Träger von der Begegnungsstätte, dem Seniorenheim Neue Heimat, dem betreuten Wohnen neben dem Pflegeheim und dem ambulanten Pflegedienst in Rotenhof (s. Abb. 3).

Die Tafel in der Bredstedter Str. 11 wird von der Diakonie getragen, genauso wie seit 2021 das Familienzentrum in der Ahlmannstraße 4 (KN, 2021).

Ebenfalls in der Ahlmannstraße 4 befindet sich ein Standort der STARTKLAR Initiative. Der Träger Kinder- und Jugendhilfe-Verbund/ KJSH – Stiftung bietet jungen Eltern Unterstützung ein eigenes Lebenskonzept zu entwickeln (Kinder- und Jugendhilfe-Verbund / KJSH - Stiftung, 2022).

Das Zentrum für Kirchliche Dienste am Margarethenhof 41 ist nicht nur Träger der kirchlichen Kita in Rotenhof sondern auch Heimat des Mehrgenerationenhauses und der Familienbildungsstätte. Hier finden sich unter anderem Angebote wie offenes (Eltern-) Café, Kinderbetreuung, Singen und Familienfrühstück (ZeKiD, 2022).

Im Stadtteil Rotenhof sind drei verschiedene Religionsgemeinschaften vertreten. Die Kirche St. Jürgen in der Ahlmannstraße 16 gehört der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde in einer Fusion mit der Christkirche-Neuwerk und der St. Marien Kirche an (Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rendsburg, 2022). In unmittelbarer Nähe befindet sich in der Ahlmannstraße 4 die Winterkirche und das Gemeindehaus. Hier werden Gemeinschaftsveranstaltungen, Seniorengymnastik- und Tanz sowie Kindergottesdienste angeboten. Östlich angrenzend an Rotenhof und durch die Schleswiger Chaussee getrennt befindet sich der Altstädter Friedhof mit Kapelle.



Abbildung 3 Hauptsitz der Brücke in der Ahlmannstraße 2a



Im Osten des Viertels steht im Rotenhöfer Weg 22b eine islamische Moschee. Es ist naheliegend, dass diese in Verbindung mit der Moschee in der Eckernförderstraße an der Grenze zu Büdelsdorf und dem islamischen Zentrum Rendsburg steht.

Ebenfalls im Osten von Rotenhof befindet sich die Rendsborg Danske Kirke im Gerichtsberg 6. In dem Kirchengebäude mit Gemeindehäusern werden Gottesdienste, Konfirmationsunterricht, Filmclub, Lesekreise und Gemeinschaftstreffen in dänischer Sprache angeboten (Dansk Kirke i Sydslesvig, 2022).

Aus diesen lokalen Akteuren hat sich bereits ein Netzwerk in Rotenhof gegründet. Die Stadtteilkonferenz dieses Netzwerks fand nach der Unterbrechung durch die Corona-Pandemie erstmals am 03.05.2022 in der Schule Rotenhof statt. Neben Vertretenden verschiedener Akteure in Rotenhof, war Frau Loose von der Stadt Rendsburg anwesend. Zukünftig sollen weitere Akteure eingeladen und die Konferenzen regelmäßig abgehalten werden.

Pünktlich zur Einweihung des Neubaus der Kita Butterberg ist ebenfalls eine Wiederholung des Stadtteilfestes geplant, das bereits 2018 auf dem Schulhof in Rotenhof stattfand (Reinhard Frank, SHZ, 2018).

#### **2.1.4 Kinder -und Jugendeinrichtungen**

Die Schule in Rotenhof ist eine dreizügige Grundschule mit offener Ganztagschule, Schulsozialarbeit, einem Zentrum für Deutsch als Zweitsprache und einem Förderzentrum Lernen (s. Abb. 4). Die Grundschule in der Mitte von Rotenhof verfügt über eine integrierte Förderschule, eine Turnhalle und einen Sportplatz. Es besteht eine Zusammenarbeit mit der Schule Hochfeld. An das Gebäude grenzen nördlich die Kita St. Jürgen und südlich die Kita Rotenhof der Brücke sowie die ev.-luth. Kirchengemeinde. Die Straße ist durch eine 30-iger Zone verkehrsberuhigt.



Abbildung 4 Grundschule Rotenhof



Die Kita direkt neben der Kirche St. Jürgen verfügt über einen großzügigen, eingezäunten Spielplatz, ein Förderprogramm „SprachKita“ mit verschiedenen Kooperationen und 76 Betreuungsplätzen für Kinder ab dem ersten Lebensjahr (s. Abb. 5). Die Betreuung beinhaltet religionspädagogische Aspekte (Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde, 2022).

Die Kindertagesstätte Rotenhof liegt geografisch direkt neben ihrem Träger der Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V. Im Sinne der Charta der Vielfalt werden die 45 Kinder ohne Gruppenstruktur in



Abbildung 5 Kita St. Jürgen

den themenbezogenen Räumen in die Tagesgestaltung einbezogen. Die bilinguale Arbeit auf Englisch wird durch die Teilnahme am Bundesprogramm „SprachKita“ unterstützt (Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V., 2022). Die Kita verfügt zur Straße und hinter dem Gebäude über einen eingezäunten Spielplatz aus naturbelassenen Materialien. Der anliegende Privatparkplatz bietet neben normalen Stellplätzen 4 elektrische Ladesäulen.

Die städtische Kindertagesstätte Butterberg hat im Vergleich zu den anderen beiden mit 110 die meisten Betreuungsplätze, allerdings nur für Kinder von 3-6 Jahren. Das Betreuungskonzept orientiert sich an der integrativen Sozialpädagogik (Stadt Rendsburg, 2022). Die Erweiterung der Kindertagesstätte wird aktuell durch weitgreifende Baumaßnahmen hinter dem Hauptgebäude realisiert.

Als Ausblick geht aus Gesprächen mit der Geschäftsführung des Kreisverbands des DRK in Rendsburg-Eckernförde hervor, dass im Rotenhöfer Weg 2023 eine Kindertagesstätte unter dessen Trägerschaft mit 6 Gruppen plus Krippe entstehen soll. Nahe der barrierefreien Bushaltestelle „Rotenhöfer Weg“ soll das Gebäude eines Reifenhändlers abgerissen und für die Kita neu aufgebaut werden.

Im Südwesten des Viertels durch die Fockbeker Chaussee getrennt befindet sich der Sport- und Tennisplatz des Turn- und Sportvereins Rotenhof. Während hier Fußball und Tennis praktiziert wird, nutzen einige der 800 Mitglieder die Turnhalle und den Sportplatz an der Schule Rotenhof für die Sportarten Turnen, Tischtennis, Zumba und



Jumping. Der Verein ist Stützpunkt des Bundesprogramm „Integration durch Sport“ (T.u.S. Rotenhof v. 1919 e.V., 2022).

Es zeigt sich, dass den anwohnenden Kindern drei Kindertagesstätten, eine Grundschule in unmittelbarer Nähe und das großzügige Angebot des ortsansässigen Sportvereins zur Verfügung stehen.

### **2.1.5 Verkehrsinfrastruktur**

Rotenhof ist allgemein ein verkehrsberuhigtes Viertel. Viele der kleinen Straßen und auch die zwei Hauptverkehrswege „Ahlmannstraße“ und „Rotenhöfer Weg“ sind 30-iger Zonen (s. Abb. 6). Letzterer verläuft als Ost-West-Achse durch das gesamte Viertel und ist mit bepflanzten Straßenschikanen zusätzlich verkehrsberuhigt. Rechts und links befinden sich großzügige Fuß- und Radwege.



Abbildung 6 Rotenhöfer Weg

Die Ahlmannstraße verbindet den Rotenhöfer Weg am Standort der Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V. mit der Flensburger Straße und bildet damit die Nord-Süd-Achse des Viertels. Die kleineren Nebenstraßen weisen ausschließlich schmale Fußwege auf.



Als öffentliche Verkehrsmittel können die Busse der Linie 3 Richtung Fockbek oder der Nobisfähre sowie der Linie 15 Richtung Rendsburg ZOB oder dem Eiderpark genutzt werden (s. Abb. 7).

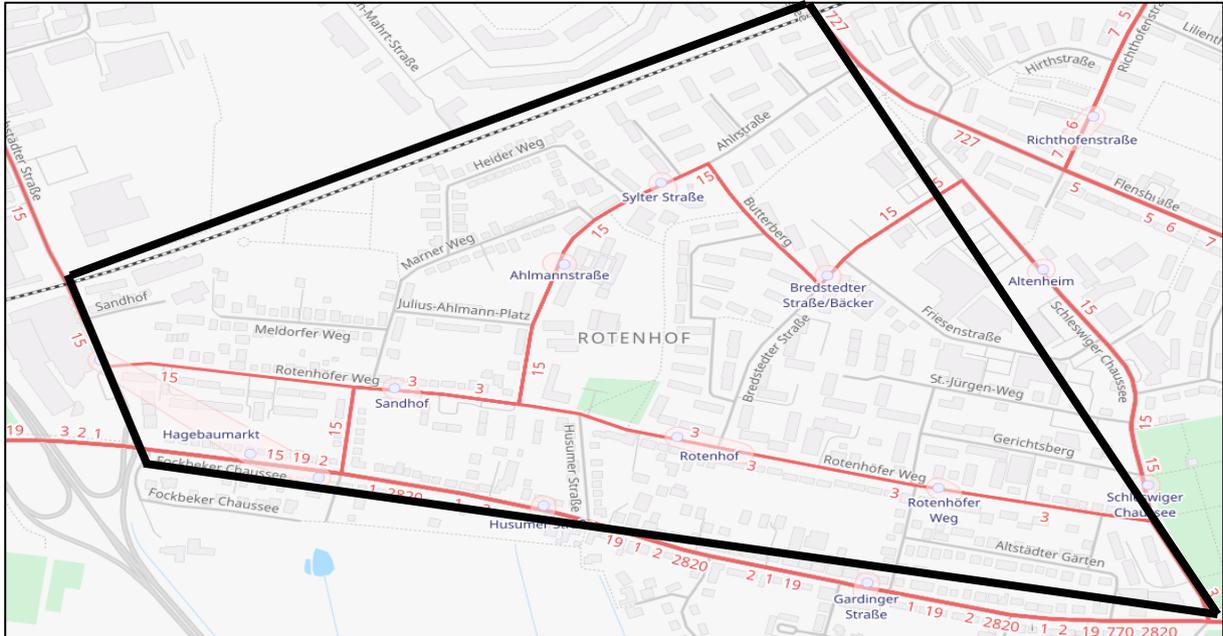


Abbildung 7 Verkehrsplan Rotenhof (OpenStreetMap, Rotenhof Verkehr, 2022b)

Die drei Haltestellen der Linie 3 am Rotenhöfer Weg entlang sind ausnahmslos barrierefrei ausgebaut. Sie fährt jeden Tag im Stundentakt (Norddeutsche Verkehrsbetriebe, 2022a). Die Linie 15 verbindet das Einkaufszentrum in der Schleswiger Chaussee über die Bredstedter Straße und Ahlmannstraße mit dem Rotenhöfer Weg (s. Abb. 7).

Auf dieser Strecke ist ausschließlich die Haltestelle „Altenheim“ vor dem Einkaufszentrum in der Schleswiger Chaussee und die Haltestelle „Sylter Straße“ vor der Kita St. Jürgen und der gleichnamigen Kirche barrierefrei ausgebaut (s. Abb. 8).



Abbildung 8 Bushaltestellen der Linie 15



Die drei weiteren Haltestellen setzen einen Einstieg vom niedrigen Fußweg voraus. Diese Linie fährt jeden Tag stündlich (Norddeutsche Verkehrsbetriebe, 2022b). Auf der angrenzenden Fockbeker Chaussee sind zusätzlich die Buslinien 1, 2, 19 und 2820 Richtung Fockbek, Nübbel, Rickert, Heide oder Rendsburg zu erreichen.

Im gesamten Viertel stehen öffentliche, kostenlose Parkplätze am Straßenrand zur Verfügung. Wie bereits erwähnt bietet der Parkplatz der Kita Rotenhof im Rotenhöfer Weg 4 elektrische Ladestationen (s. Kap. 1.4).



Abbildung 9 E-Parkplätze im Rotenhöfer Weg 4

Osten von Rotenhof kann in der Fockbeker Chaussee eine

Araltankstelle und in der Flendsburger Straße eine Shelltankstelle erreicht werden.

Es gibt Pläne, wonach die stillgelegten Gleise im Norden von Rotenhof an das Streckennetz zwischen Rendsburg und Kiel angeschlossen werden sollen (s. Abb. 10).

Der Personenverkehr könnte somit von Rendsburg aus über Büdelsdorf, den Stadtteil Mastbrook bis zur Büsumer Straße angebunden werden (Stadt Rendsburg, 2022).



Abbildung 10 Bahnübergang in der Schleswiger Chaussee

Detaillierte Planungen sind nicht veröffentlicht.

Im Allgemeinen lässt sich ein solider verkehrsstruktureller Aufbau von Rotenhof ableiten. Die verkehrsberuhigten Straßen dämpfen den Verkehrslärm und die Geschwindigkeit im Viertel, viele

Bushaltestellen sind barrierefrei ausgebaut, Einkaufsmöglichkeiten sind zu Fuß oder mit dem Fahrrad in 5-

15 Minuten und der ZOB in Rendsburg mit dem Bus innerhalb von 10-12 Minuten



erreichbar (Google Maps, 2022). Zu bemängeln sind der lediglich stündliche Takt der Buslinien sowie das Fehlen der Barrierefreiheit einiger Haltestellen und weiterer ausgebauter Radwege in den Nebenstraßen.

### 2.1.6 Flächennutzungsstruktur

Die Fläche von Rotenhof ist überwiegend mit Gebäuden aus den 50-iger und 60-iger Jahren bebaut, im Rotenhöfer Weg teilweise im Baustil der 30-iger Jahre. Der Rotenhöfer Weg ist auf der Seite Richtung der Fockbeker Chaussee von kasernenartigen Mehrfamilienhäusern mit 1-3 Stockwerken bebaut. Diese sind ebenfalls entlang der Ahlmannstraße und Bredstedter Str. zu finden. Die höchsten Gebäude befinden sich im St. Jürgen Weg mit 4 Stockwerken (s. Abb. 11). Es ist zu beobachten, dass Dachgeschosse teilweise nachträglich ausgebaut, Balkone angebaut und Fenster ausgetauscht wurden. Zwischen den Gebäuden sind meist unbenutzte, Rasenflächen angelegt.



Abbildung 11 St. Jürgen Weg

Die Mehrfamilienhäuser in der Niebüller Str. gehören der Baugenossenschaft „bgm“ an. Sie verfügen über Parkplätze zur Miete, gepflegte Grünflächen sowie ein Halbunterflur-Müllsystem, das erste seiner Art in Schleswig-Holstein (Baugenossenschaft Mittelholstein eG, 2022). Außerdem fallen hier die eng gebauten Reihenhäuser auf, zwischen den schmale Durchgänge zum westlich gelegenen Spielplatz direkt hinter der Schule Rotenhof führen.



Abbildung 12 Niebüller Str.



Die nord-westliche Ecke des Viertels rund um den Marner Weg, Heider Weg und Meldorfer Weg sowie die Gebäude nördlich der Fockbeker Chaussee sind ausnahmslos Einfamilienhäuser mit eigenem Grundstück und Parkplatz.

Der nord-westliche Teil von Rotenhof rund um die Einkaufsmöglichkeiten kennzeichnet sich durch starke Bebauung ohne Grünflächen. Bis auf die Zwischenräume der Mehrfamilienhäuser, die nicht genutzt werden, fehlen Grünflächen im Viertel allgemein. Es ist auffällig, dass Rotenhof nur über einen öffentlich zugänglichen Spielplatz hinter der Schule verfügt. Allerdings sind hier wenig Spielgeräte vorhanden. Die Grünfläche der Kleingartenanlage ist gepflegt und ruhig gelegen. Zwar ist die Anlage öffentlich zugänglich, die Grünflächen allerdings ausschließlich für Pachtende nutzbar (s. Abb. 13).



Abbildung 13 Kleingartenanlage

Augenscheinlich fällt auf, dass nur wenige am Spielplatz verweilen und viele die Verkehrsstruktur nutzen, um sich zu Fuß, mit dem Fahrrad, Bus oder Auto fortzubewegen.

### **2.1.7 Zusammenfassung**

Die Gegenstände des täglichen Bedarfs sind fußläufig im Stadtteil erreichbar. Es sind Angebote und Einrichtungen für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren im Viertel vertreten. Während der Quartiersbegehung fielen neben renovierungsbedürftigen Balkonen, leerstehende Häuser und Geschäften, die fehlende medizinische



Infrastruktur auf. Die sauberen und gepflegten Straßen führten zu einem Sicherheitsgefühl in diesem öffentlichen Raum am Vormittag in der Woche.

Rotenhof ist infrastrukturell zentral angeschlossen, weist allerdings im ÖPNV nur eine stündliche Frequenz und drei nicht barrierefreien Haltestellen auf. Zukünftig ist eine Zuganbindung in Mastbrook geplant. Zukunftsorientiert ist außerdem das Halbunterflur-Müllsystem der Baugenossenschaft „bgm“ in der Niebüller Str., der Kitaneubau Butterberg und die geplante Kita des DRK.

Neben den unbenutzten Grünflächen zwischen den Mehrfamilienhäusern gibt es nur einen öffentlich zugänglichen begrünten Spielplatz in der Mitte des Viertels, mit wenigen Spielgeräten (s. Abb. 14). Dieser ist im Sommer dicht bewachsen, nur über Spazierwege erreichbar und von Hauptstraßen getrennt. Bis auf diesen Ort fehlt es an öffentlichen Räumen und Plätzen für die verschiedene Interessengruppen, Veranstaltungen, Erholung und den Austausch der Einwohnenden.



Abbildung 14 Spielplatz Rotenhof



## 2.2 Datenlage

In diesem Kapitel werden die Ergebnisse der Armutsstatistik aus den Jahren 2017 und 2021 vorgestellt und verglichen.

### 2.2.1 Demographische Daten

Mit 3.318 Einwohnenden im Jahr 2021 zählt Rotenhof ähnlich viele Personen wie im Jahr 2017. Die Geschlechterverteilung ist 2021 gleichmäßig, während 2017 mehr Männer in Rotenhof gelebt haben. Es zeigt sich, dass die größten Gruppen der Einwohnenden zwischen 25 und 44 sowie 50 und 64 Jahre alt sind (s. Abb 15). Diese Gruppen sind seit 2017 größer geworden, sowie die Personen zwischen 19 und 24 und über 80-Jährigen. Die Gruppe der 65 bis 79-Jährigen ist geschrumpft.

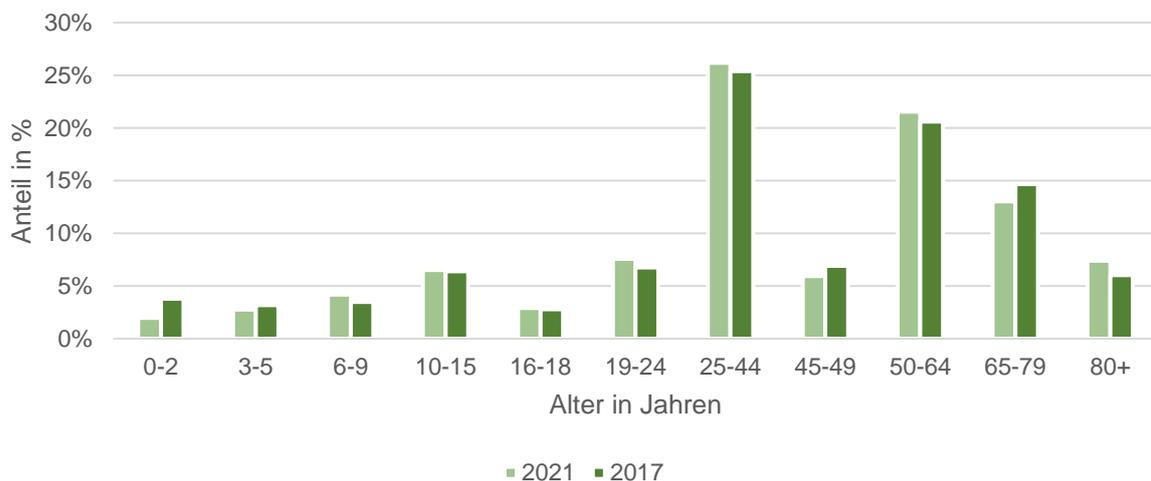


Abbildung 15 Altersverteilung im Jahresvergleich

Aus den Armutsstatistiken geht weiterhin hervor, dass der Anteil der Personen mit Migrationshintergrund 2021 in Rotenhof bei 17% lag. Im Jahr 2017 waren es nur 11% (s. Abb. 16).

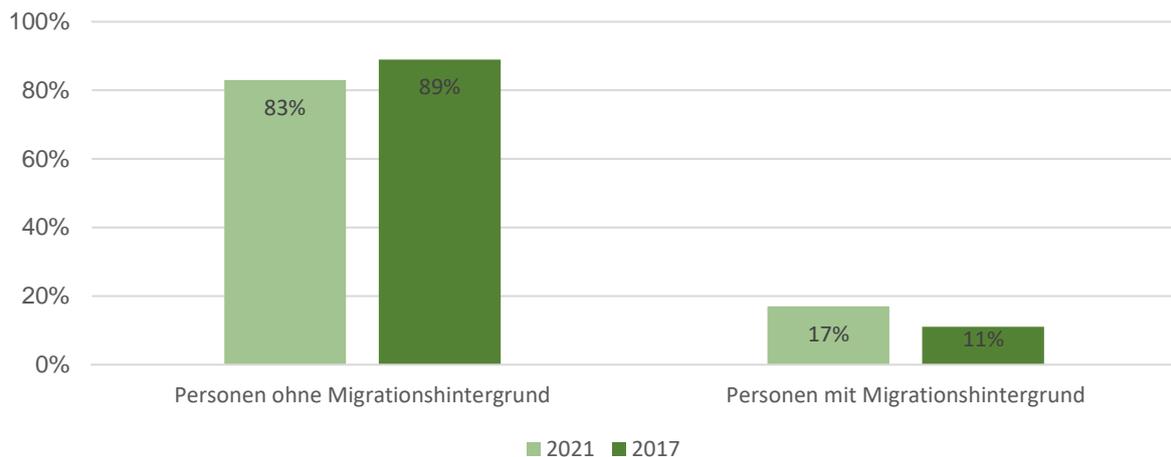


Abbildung 16 Jahresverteilung der Personen mit und ohne Migrationshintergrund

Die größte Gruppe der Personen mit Migrationshintergrund ist zwischen 25 und 44 Jahren alt (s. Abb. 17). Die Geschlechtsverteilung der Personen mit Migrationshintergrund neigt sich geringfügig zugunsten der Männer. Bei den Personen ohne Migrationshintergrund gibt es zwei vorherrschende Gruppen (25-44 und 50-64 Jahre). In Rotenhof leben gleich viele Männer wie Frauen ohne Migrationshintergrund. Es zeigt sich, dass deutlich mehr jüngere Menschen mit Migrationshintergrund in Rotenhof leben, während die Personen über 50 Jahren überwiegend keinen Migrationshintergrund haben.

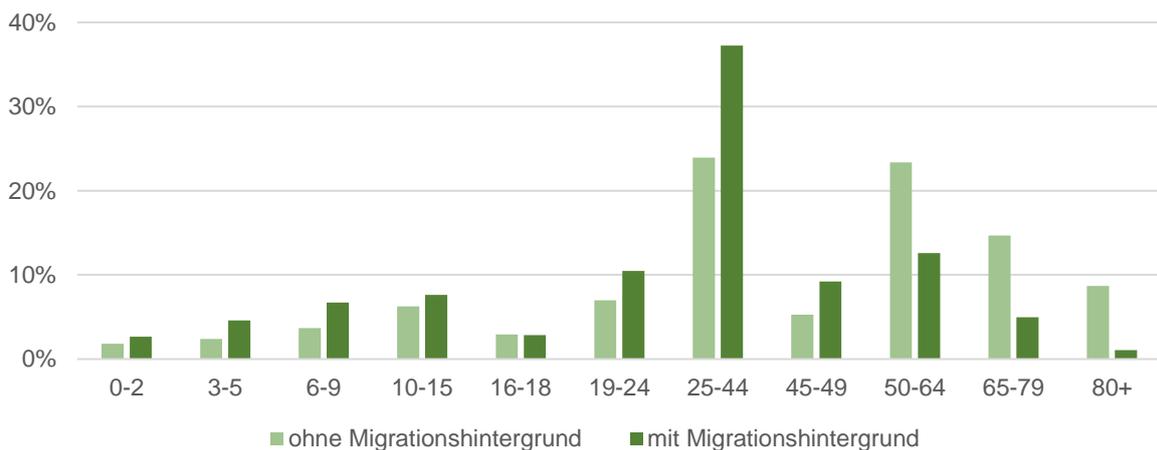


Abbildung 17 Altersverteilung 2021 nach Migrationshintergrund

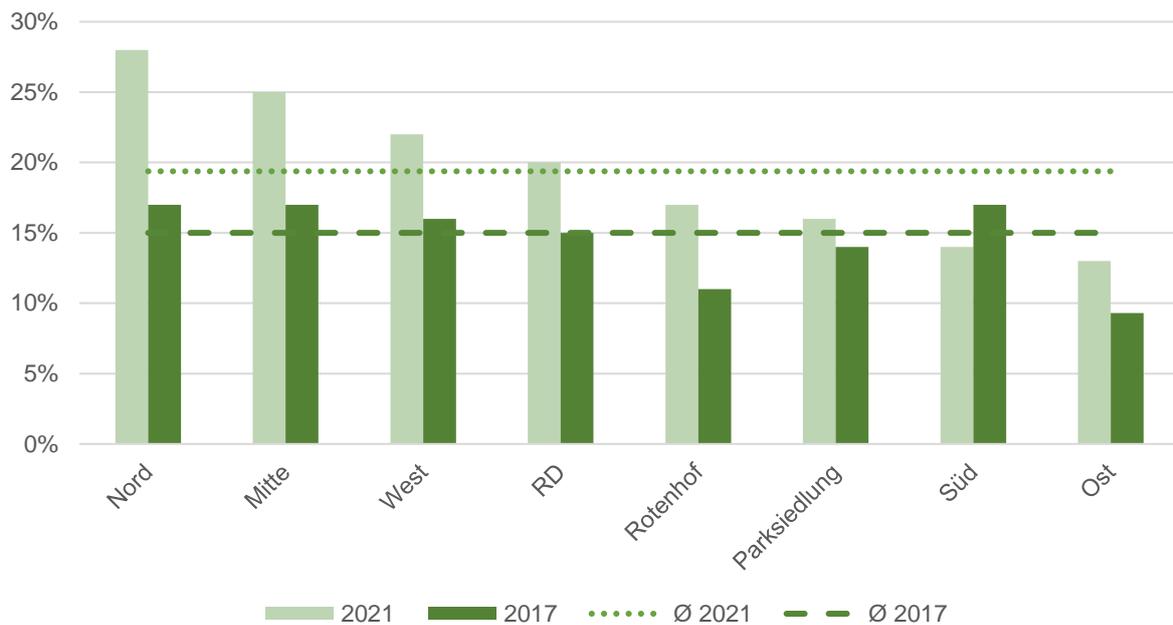


Abbildung 18 Migrationsvergleich nach Bezirk und Jahr

Betrachtet man den Migrationsanteil in Rendsburg ist ein durchschnittlicher Gesamtanstieg von 4 % festzustellen (s. Abb. 18 Durchschnitt). Außer im Bezirk Süd ist in allen anderen Bezirken und Stadtteilen ein Zuwachs an Personen mit Migrationshintergrund zu verzeichnen. Im Stadtteil Rotenhof ist mit 6% ein deutlicher Anstieg im Vergleich zur Parksiedlung (2%) zu erkennen. Allerdings liegt der Migrationsanteil in Rotenhof in beiden Vergleichsjahren unter dem Durchschnitt in gesamt Rendsburg.

### 2.2.2 Sozialdaten

Insgesamt beziehen 798 Personen aus Rotenhof Sozialleistungen nach SGB II und XII sowie Asyl Leistungen. Im Jahr 2017 war es eine Person mehr. Somit beziehen 24% der Einwohnenden in Rotenhof Sozialleistungen. In Rotenhof beziehen 3% mehr Frauen als Männer Sozialleistungen. Die zwei größten Bezugsgruppen sind zwischen 25 und 44 sowie 50 und 64 Jahre alt (s. Abb. 19).

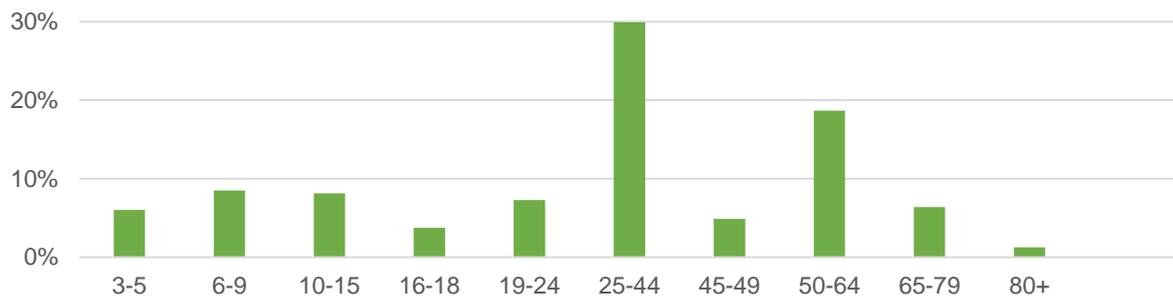


Abbildung 19 Altersverteilung der Sozialleistungsbeziehenden

Im Jahr 2021 bekamen mehr Menschen ohne Migrationshintergrund Sozialleistungen in Rotenhof als Personen mit Migrationshintergrund. Allerdings bezogen im Jahr 2017 noch weniger Menschen mit Migrationshintergrund Sozialleistungen (s. Abb. 20). Es ist ein Anstieg von 12 % erkennbar.

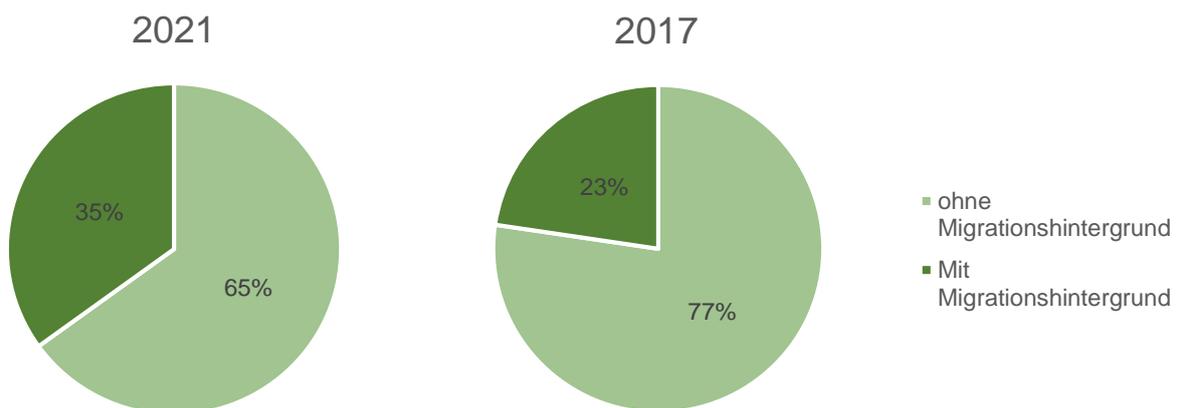


Abbildung 20 Sozialleistungsverteilung nach Migrationshintergrund bei Erwachsenen

Die Verteilung bei den Kindern in Rotenhof im Alter von 0-15 Jahren sieht anders aus. Im Jahr 2021 bezogen 66% der Kinder mit Migrationshintergrund Sozialleistungen, gleichverteilt auf die Geschlechter (s. Abb. 21). Dieser Umstand wurde 2017 genauso dokumentiert. Im Verhältnis zu den Einwohnendenzahlen erhalten 43% der Kinder in Rotenhof im Alter von 0-15 Jahren Sozialleistungen. Im Jahr 2017 waren es noch 39%.

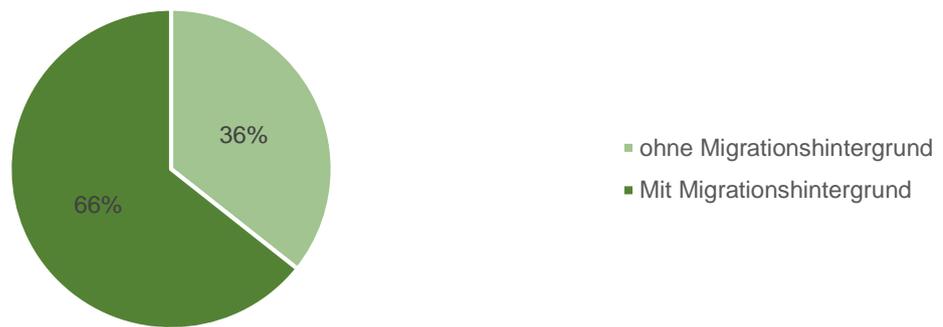


Abbildung 21 Sozialleistungsverteilung nach Migrationshintergrund bei Kindern 2021

Betrachtet man das Verhältnis der bezogenen Sozialleistungen zu den Einwohnenden in Rendsburg, fällt auf, dass im Jahresvergleich durchschnittlich keine Veränderung erkennbar sind. Im Mittel beziehen 25% der Einwohnenden Sozialleistungen in Rendsburg. Im Jahr 2017 lagen nur der Stadtbezirk Nord und der Stadtteil Parksiedlung von Rendsburg über diesem Durchschnitt. Im Bezirk Nord hat sich im Jahr 2021 das Verhältnis nur um einen Prozentpunkt minimiert. In Rotenhof ist das Verhältnis der Sozialleistungen zu den Einwohnenden gleichgeblieben (s. Abb. 22). Im Jahr 2021 bezogen 24% der Einwohnenden Sozialleistungen.

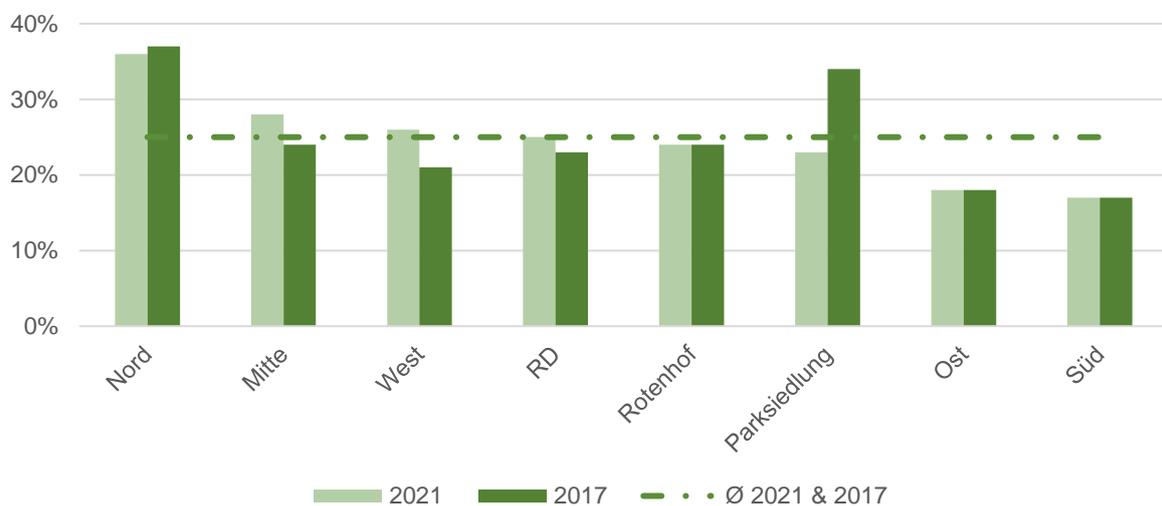


Abbildung 22 Verhältnis der Sozialleistungen zu den Einwohnenden



### **3 Ergebnisse der qualitativen Interviews mit den Akteuren**

Im Rahmen der Bestandsaufnahme wurden durch die Fachgruppe Gesundheitsprävention persönliche Interviews mit verschiedenen Akteuren in Rotenhof durchgeführt. Zur Vergleichbarkeit fanden diese Gespräche geführt von einem einheitlichen Interviewleitfaden statt. Interviewt wurden Vertretende von der Begegnungsstätte der Brücke und dem Familienzentrum (ehemals A4), die Pastorin der Gemeinde Rendsburg (ehemals St. Jürgen), sowie Leitende der Kita Rotenhof und St. Jürgen, des Kleingartenvereins, des Mehrgenerationenhauses, der Schule Rotenhof und des TuS Rotenhof. Im Folgenden werden die Ergebnisse dieser Interviews zusammenfassend dargestellt.

#### **3.1 Lernen aus der Pandemie**

Die Interviews mit den Leitungen verschiedener Rotenhöfer Einrichtungen haben gezeigt, dass die Pandemie der Jahre 2020/21 viele Spuren hinterlassen hat, die im Folgenden stichpunktartig aufgezählt werden:

- Digitales Erreichen der älteren Generation schwierig
- Mehr übergewichtige Kinder nach der Pandemie
- Mehr Kinder die nicht schwimmen oder Fahrradfahren konnten
- das Level der Kinder auf sozialer, sprachlicher und kognitiver Ebene gesunken
- Ehrenamtliche Personen waren mit der Situation (kurzfristig wechselnden Vorschriften während der Pandemie) überfordert oder kamen nach der Pandemie nicht wieder
- Ängste, dass Angebote geschlossen werden und Proteste / Verärgerung über Angebotsausfälle
- Soziale Verarmung
- Neustart nach der Pandemie nur schleppend

Besonders in Hinblick auf die Digitalisierung und die Finanzen zeigen sich aber auch positive Aspekte. Zudem wurden das Engagement und die Kreativität der Mitarbeitenden und ehrenamtlich Engagierten hervorgehoben:



- Professionelle Strukturen wurden digitaler, aber persönliche Gespräche werden dennoch bevorzugt
- Hygienebewusstsein am ehesten bei den Kindern verändert
- Mehr Hygienebewusstsein bei Personal und Kunden
- Angebote wurden kreativ und engagiert an Situation angepasst
- Bessere Finanzen, weil man nichts ausgeben konnte
- Wenig Konflikte wegen unterschiedlichem Umgang mit der Pandemie
- Positive Entwicklung vor allem in der Gartenanlage
- Veränderungen erprobt

Wünsche, Anregungen und Ideen für eine mögliche (und hoffentlich nicht eintretende) erneute Pandemielage wurden ebenfalls geäußert. Diese sind vor allem an die Politik und zuständigen Behörden adressiert:

- Die Möglichkeit sich draußen zu treffen war hilfreich
- Mehr Bewegungsmöglichkeiten im Freien während einer Pandemie
- Sport- und Bewegungsangebote (für Kinder) auch während einer Pandemie aufrechterhalten
- Es besteht der Wunsch nach mehr Information/ Unterstützung während einer Pandemie (Hygienepläne)
- Mehr Transparenz über Erkenntnisse zu Ansteckungswegen während einer Pandemie
- Ausnahmesituationen (psychische Erkrankungen, Trauerfälle) bei Einschränkungen besser beachten (Schutzorte offenlassen)
- Klare und rechtzeitige Mitteilungen über Hygienevorschriften wären hilfreich gewesen
- Landesverordnungen sollten leichter verständlich sein
- Vorschriften sollten sich nicht ständig ändern

### **3.2 Gesundheitsförderung in Rotenhof**

Angebote die unter das Thema Gesundheitsförderung gefasst werden können, auch wenn sie nicht immer als solche benannt werden, gibt es in Rotenhof vor allem in den Bereichen Bewegung, Ernährung, soziale Kontakte und psychische Gesundheit (s.



Tab. 1). Diese Auflistung hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit und wird im fortlaufenden Prozess aktualisiert.

Tabelle 1 vorhandene gesundheitsförderliche Angebote in Rotenhof

<b>Institution</b>	<b>Gesundheitsförderliche Angebote</b>
Kirchengemeinde Rendsburg (Standort St. Jürgen)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Seniorenclub (Austausch Hochbetagte)</li><li>• Seniorentanzgruppe</li><li>• Seniorengymnastikgruppe</li><li>• Jüngere Senioren (Austausch)</li><li>• Gesprächskreis</li></ul>
Kita St. Jürgen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Monatlich themenspezifisches Gruppenfrühstück</li><li>• Bewegung im Turnraum/ Spielplatz</li></ul>
Schule Rotenhof	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schulfrühstück</li><li>• Philosophie und Musik AG</li><li>• Öffentliche Nutzung des Schulhofes am Nachmittag</li></ul>
Mehrgenerationenhaus	<ul style="list-style-type: none"><li>• Soziale Kontakte durch Gruppenangebote</li><li>• Abwechslungsreiche Angebote</li></ul>
Familienzentrum 4A	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schwimmgruppen</li><li>• Bewegung für Senioren</li><li>• Gesundes Frühstück in der Notbetreuung</li></ul>
TuS Rotenhof	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fußballmannschaften F- bis A-Jugend</li><li>• Turnen in der Schule Rotenhof</li><li>• Tischtennisabteilung</li><li>• Leichtathletikabteilung (Schule Rotenhof und Spielplatz)</li><li>• <b>Keine Gesundheitsgruppe durch fehlende Ressourcen</b></li></ul>
Begegnungsstätte	<ul style="list-style-type: none"><li>• Monatliche Cafégespräche</li><li>• Freitags gemeinsames Frühstück</li></ul>
Verein der Gartenfreunde	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gesunder Ertrag im Garten</li><li>• Soziale Kontakte im Garten</li><li>• Bewegung für Kinder</li></ul>



Die Rotenhöfer Bevölkerung nimmt zwar an den Angeboten teil, die Mehrheit der Teilnehmenden kommt häufig aber aus anderen Stadtteilen oder Kommunen. Einer der Gründe dafür ist, dass Angebote in anderen Stadtteilen nicht vorhanden sind (Alleinstellungsmerkmal).

Die Kooperationskultur ist in Rotenhof ausgeprägt, was sich auch in der Existenz der Stadtteilkonferenz zeigt. Alle Teilnehmenden waren bereits in Kooperationen eingebunden oder an Kooperationen sehr interessiert.

Der Ausbau der Aktivitäten scheint vor allem am Mangel von Räumen und Personal, ehrenamtlichen und/oder engagierten Teilnehmenden zu scheitern. Aber auch die Frage, wie mehr Menschen erreicht werden können, ist für den Erhalt der Angebote entscheidend und wurde mehrmals erwähnt.

Es gibt zahlreiche Wünsche und auch konkrete Ideen was im Stadtteil noch an Angeboten fehlt. Als wesentlicher Erfolgsfaktor wurden die Qualität der Angebote und der verwendeten Materialien genannt. Im Folgenden sind die Wünsche und Ideen stichpunktartig aufgeführt.

#### **Wünsche:**

- Nachbarschaftstreffen
- Mehr Menschen (Rotenhöfer) erreichen
- Bedarfe ermitteln um gezielte Angebote machen zu können
- Stärkung der Tafeln, weil Lebensmittel aktuell für Viele zu teuer werden
- Präventive Angebote in den Alltag der Einrichtungen implementieren
- Familienentlastende Angebote für Familien von Kindern mit Beeinträchtigungen
- Integrative Maßnahmen um Sozialneid und Fremdenfeindlichkeit abzuwenden
- Verstetigung und Ausbau der Kitasozialarbeit
- Nachhaltige, langfristige Planung von Maßnahmen
- Stärkung des Ehrenamtes
- Bessere Erreichbarkeit der Veranstaltungsorte
- Arbeitsmarkthilfe für Besuchende
- Mehr Spracherwerb in Deutsch schon in der Kita
- Zuverlässige, interdisziplinäre Beratungsstelle zum Thema Gesundheitsförderung im Stadtteil



**Konkrete Idee:**

- Latin-Dance, Familienyoga, Feldenkrais im Sitzen geplant
- Masken und Desinfektionsmittel kindgerecht gestalten
- Einrichtung einer Kindertafel
- Tafelpaten suchen
- Kinderarche (Mittagessen ohne Zugangsbeschränkungen)
- Schulgarten
- Elternkurs Aufklärung ADHS
- Arbeit der Integrationslotsin (Schule, Sportverein) weiterführen
- Gedächtnistraining wiederbeleben
- Weibliche Fußballtrainer und Schiedsrichter
- Beratungsstelle für Menschen mit Essstörungen
- (Mehr) Angebot gemeinsamer Mahlzeiten
- Ausflüge
- Zahnputzprophylaxe



## 4 Fazit

Aus der Armutsstatistik geht hervor, dass es in Rotenhof drei große Personengruppen gibt. Zum einen sind das die Kinder im Alter von 0-18 Jahren. In dieser Gruppe gibt es überwiegend Personen mit Migrationshintergrund und Sozialleistungsbezug (s. Tab. 2). Diese Merkmale treffen auch auf die größte Gruppe in Rotenhof, den Personen zwischen 25 und 44 Jahren, zu. Zum anderen sind es Personen zwischen 50 und 64 Jahren, die überwiegend keinen Migrationshintergrund haben aber Sozialleistungen beziehen.

Tabelle 2 größten Personengruppen in Rotenhof

0-18 Jahre alt	überwiegend <b>mit</b> Migrationshintergrund	Überwiegend mit Sozialleistungen
25-44 Jahre alt		
50-64 Jahre alt	überwiegend <b>ohne</b> Migrationshintergrund	

Es zeigt sich, dass es in Rotenhof bereits gesundheitsförderliche Angebote auf der physisch, psychisch und sozialen Ebene der Gesundheit gibt.

Dieser Bericht und die obenstehenden Informationen werden den Akteuren in Rotenhof von der Fachgruppe Gesundheitsprävention am 02.11.2022 im Rahmen der Stadtteilkonferenz präsentiert. Sie dienen als Grundlage für die konkrete Bedarfsbestimmung in Rotenhof.

Angesichts dieser Ergebnisse könnten mögliche Leitfragen zur weiteren Arbeit im Sinne der Gleichberechtigung und Chancengleichheit der Gesundheitsförderung in Rotenhof sein:

- Wie ist die Qualität der gesundheitsförderlichen Angebote?
- Werden die großen Zielgruppen erreicht?
- Gibt es Angebote für Kinder ab der 5. Klasse?
- Gibt es Angebote für Personen, die nicht im Familienverbund leben?
- Werden die Themen Ernährung und psychische Gesundheit ausreichend behandelt?



Die vorgeschlagenen Fragen können von den Akteuren verändert, ergänzt und weiterentwickelt werden.

Der fortlaufende Prozess wird von der Fachgruppe begleitet und der vorliegende Bericht als Dokumentation dieses Prozesses entsprechend des aktuellen Arbeitsstandes fortgeschrieben.



## 5 Literaturverzeichnis

- Baugenossenschaft Mittelholstein eG. (2022). *Willkommenn bei der Baugenossenschaft Mittelholstein* eG. Abgerufen am 25. 07. 2022 von <https://www.bgm-wohnen.de/start.html>
- Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V. (2022). *Kita Rotenhof - Rendsburg*. Abgerufen am 14. 07. 2022 von <https://bruecke-kitas.de/kitas/kita-rotenhof/>
- Dansk Kirke i Sydslesvig. (2022). *Willkommen in der dänische Kirche in Rendsburg*. Abgerufen am 19. 07. 2022 von <https://www.dks-folkekirken.dk/menigheder/rendersborg>
- Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rendsburg. (2022). *St. Jürgen-Kirche*. Abgerufen am 19. 07. 2022 von <https://www.kirchengemeinde-rendsborg.de/page/541/st-j%C3%BCrgen-kirche>
- Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde. (2022). *Rendsburg "St. Jürgen"*. Abgerufen am 14. 07. 2022 von <https://www.ev-kita-rd-eck.de/unsere-kindertagesstaetten/rendersburg-st-juergen>
- Google Maps. (2022). *Wegbeschreibung Rotenhof-ZOB Rendsburg*. Abgerufen am 15. 07. 2022 von <https://www.google.de/maps/dir/Bahnhofstra%C3%9Fe%2FZOB++Rendsburg,+24768+Rendsburg/Rendsburg+Sylter+Stra%C3%9Fe,+24768+Rendsburg/@54.3088959,9.6454538,14.5z/data=!4m14!4m13!1m5!1m1!1s0x47b3a5d30ca78aab:0x2dcc0cccd628927!2m2!1d9.66784!2d54.3029!1m5!1m1!1>
- Guttempler-Gemeinschaft Eiderburg in Rendsburg. (2022). *Unsere Gemeinschaft*. Abgerufen am 19. 07. 2022 von <https://www.guttempler-eiderburg.de/>
- Kinder- und Jugendhilfe-Verbund / KJSH - Stiftung. (2022). *STARTKLAR*. Abgerufen am 07. 09. 2022 von <https://kjhv-rendsborg.de/angebote/startklar>
- KN. (06. 11. 2021). *Familienzentrum in Rotenhof wird mit neuem Träger fortgeführt*. Abgerufen am 07. 09. 2022 von <https://www.kn-online.de/lokales/rendersburg-eckernfoerde/familienzentrum-in-rotenhof-wird-mit-neuem-traeger-fortgefuehrt-74IM2XVAJEHQCHGU4MSCHQWX5U.html>
- Norddeutsche Verkehrsbetriebe. (2022a). *Fahrplan Linie 1, 2, 3*. Abgerufen am 15. 07. 2022 von <https://download.transdev.de/transdev/uploads/nvb/schedule/30/fahrplan-linie-1-2-3.pdf>
- Norddeutsche Verkehrsbetriebe. (2022b). *Fahrplan Linie 15*. Abgerufen am 15. 07. 2022 von <https://download.transdev.de/transdev/uploads/nvb/schedule/33/fahrplan-15.pdf>



- OpenStreetMap. (2022a). *Rotenhof Standardkarte*. Abgerufen am 14. 07. 2022 von <https://www.openstreetmap.org/#map=16/54.3110/9.6398>
- OpenStreetMap. (2022b). *Rotenhof Verkehr*. Abgerufen am 14. 07. 2022 von <https://www.openstreetmap.org/#map=16/54.3118/9.6388&layers=T>
- Reinhard Frank, SHZ. (24. 06. 2018). Abgerufen am 07. 09. 2022 von Stadteifst Rotenhof: <https://www.shz.de/lokales/rendersburg/artikel/fuer-jedes-alter-und-alle-sinne-41690497>
- Stadt Rendsburg. (2022). *Kindertagesstätte Butterberg*. Abgerufen am 14. 07. 2022 von <https://www.rendsbuurg.de/bildung-und-kultur/kindertagesstaetten/kindertagesstaette-butterberg>
- Stadt Rendsburg. (01. 07. 2022). *Vorortbahn Kiel-RD-Fockbek*. Abgerufen am 15. 07. 2022 von <https://www.rendsbuurg.de/stadtverwaltung/bau-verkehr-und-umwelt/vorortbahn-kiel-rd-fockbek?mdrv=www.rendsbuurg.de&cHash=9118e52ad2e6fa7babc302b82958c94c>
- T.u.S. Rotenhof v. 1919 e.V. (2022). *T.u.S. Rotenhof*. Abgerufen am 14. 07. 2022 von <https://www.tus-rotenhof.de/verein/>
- ZeKiD. (2022). *Mehrgenerationenhouse MGH*. Abgerufen am 07. 09. 2022 von <https://www.mgh-rendsbuurg.de/de/mehrgenerationenhaus-mgh/>



## 6 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Rotenhof (OpenStreetMap, Rotenhof Standardkarte, 2022a).....	4
Abbildung 2 Einkaufsmöglichkeiten in Rotenhof .....	5
Abbildung 3 Hauptsitz der Brücke in der Ahlmannstraße 2a .....	6
Abbildung 4 Grundschule Rotenhof .....	7
Abbildung 5 Kita St. Jürgen .....	8
Abbildung 6 Rotenhöfer Weg.....	9
Abbildung 7 Verkehrsplan Rotenhof (OpenStreetMap, Rotenhof Verkehr, 2022b).....	10
Abbildung 8 Bushaltestellen der Linie 15.....	10
Abbildung 9 E-Parkplätze im Rotenhöfer Weg 4.....	11
Abbildung 10 Bahnübergang in der Schleswiger Chaussee .....	11
Abbildung 11 St. Jürgen Weg.....	12
Abbildung 12 Niebüller Str.....	12
Abbildung 13 Kleingartenanlage.....	13
Abbildung 14 Spielplatz Rotenhof.....	14
Abbildung 15 Altersverteilung im Jahresvergleich.....	15
Abbildung 16 Jahresverteilung der Personen mit und ohne Migrationshintergrund.....	16
Abbildung 17 Altersverteilung 2021 nach Migrationshintergrund .....	16
Abbildung 18 Migrationsvergleich nach Bezirk und Jahr.....	17
Abbildung 19 Altersverteilung der Sozialleistungsbeziehenden .....	18
Abbildung 20 Sozialleistungsverteilung nach Migrationshintergrund bei Erwachsenen.....	18
Abbildung 21 Sozialleistungsverteilung nach Migrationshintergrund bei Kindern 2021 .....	19
Abbildung 22 Verhältnis der Sozialleistungen zu den Einwohnenden .....	19

## 7 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 vorhandene gesundheitsförderliche Angebote in Rotenhof .....	22
Tabelle 2 größten Personengruppen in Rotenhof .....	25